



*Gottes
Liebeskraft
ist unser —*

*individuell,
ökumenisch,
weltgestaltend*

**Gottes Wesen ist verströmende Liebe.
In seinem Pfingstgeist will er
jeden Einzelnen, alle Kirchen, die ganze Welt
erfüllen und erneuern.
„Damit ihr Hoffnung habt.“**

ICH GEHE ZUR MITTE

FEUER ZUM LEBEN

Welch eine Lebendigkeit
auf dem Pfingstbild von El Greco!
Wer so malt, muss selbst entflammt sein
von der ekstatischen Geistkraft Gottes,
die sich schon am Dornbusch feurig offenbarte.
Da sieht man Feuerzungen,
dramatische Lichteffekte, flackernde Umrisse,
Menschen in leidenschaftlicher Erregung.

Nur eine Illustration zum Pfingstbericht?
Schau genau hin:
Neben Maria eine zweite weibliche Person.
Vielleicht bist Du das, Frau von heute.
Und mitten unter den Aposteln der Maler selbst.
Beide nicht geringer mit Gott beschenkt
als das geistliche Amt.
Pfingstliches Selbstbewusstsein:
Laien gibt es nicht im Gottesvolk -
alle sind Erwählte und Begnadete!
Denn der Geisttaube entströmt
göttliche Liebeskraft über alle,
die dafür offen sind.

Will doch Gottesenergie zündend wirken
- in dir, mir, jedem Einzelnen,
zutiefst geliebtem Menschen, in dem sich zwischen
Geburt und Tod das Drama der Erlösung vollendet
- in der Gemeinschaft der Glaubenden
ökumenischer Weite. Keine Kirche besitzt
den Geist allein, und jede ist gerufen, die
efreiende
Jesusbotschaft in Wort und Tat zu verschenken

- in der ganzen Welt,
die, als Garten erträumt, zu oft noch Wüste ist.
Daher Geistaufbrüche spontan und allerorten,
um zu heilen, zu versöhnen, Visionen zu erwecken
und Taten des Lebens zu vollbringen.

Ja, Heiliger Geist, es ist Zeit:
wirf dich entflammend in uns,
denn die Erde ersehnt ein neues Gesicht.

Ulrich Schäfer

MEIN HERZ SUCHT GOTTES NÄHE

DU RUACH

Du RUACH,
Du weibliche Seite Gottes -
mit all deiner Wärme
und Einfühlsamkeit
mit all deiner Kreativität
und schöpferischen Kraft -

Hol Du uns heraus
aus allem,
was in uns erstarrt ist -
bewege und berühre uns

Hol Du uns heraus
aus allem,
was uns lähmt und niederdrückt -
beflügele uns

Hol Du uns heraus
aus allem,
was in uns vertrocknet ist -
bewässere unser dürres Land,
damit in uns wieder etwas wachsen,
blühen und Frucht bringen kann

Befreie uns
aus Angst und Ausweglosigkeit
damit wir den Sinn
unseres Daseins erkennen

Durchdringe uns
mit Deiner Zärtlichkeit
lass dort, wo wir verletzt haben,
wo wir verletzt wurden,
Heilung möglich werden

Wir bitten Dich
sehnsuchtvoll
um deinen GEIST,
der uns aufweckt
aus unserer Trägheit,
der uns mit Deinem ATEM belebt,
der uns herausreißt
aus festgefahrenen Vorstellungen,
der uns mit dem FUNKEN
Deiner Liebeskraft entzündet
und ansteckend wirkt
für ein geschwisterliches Leben

Dorothee Henrich